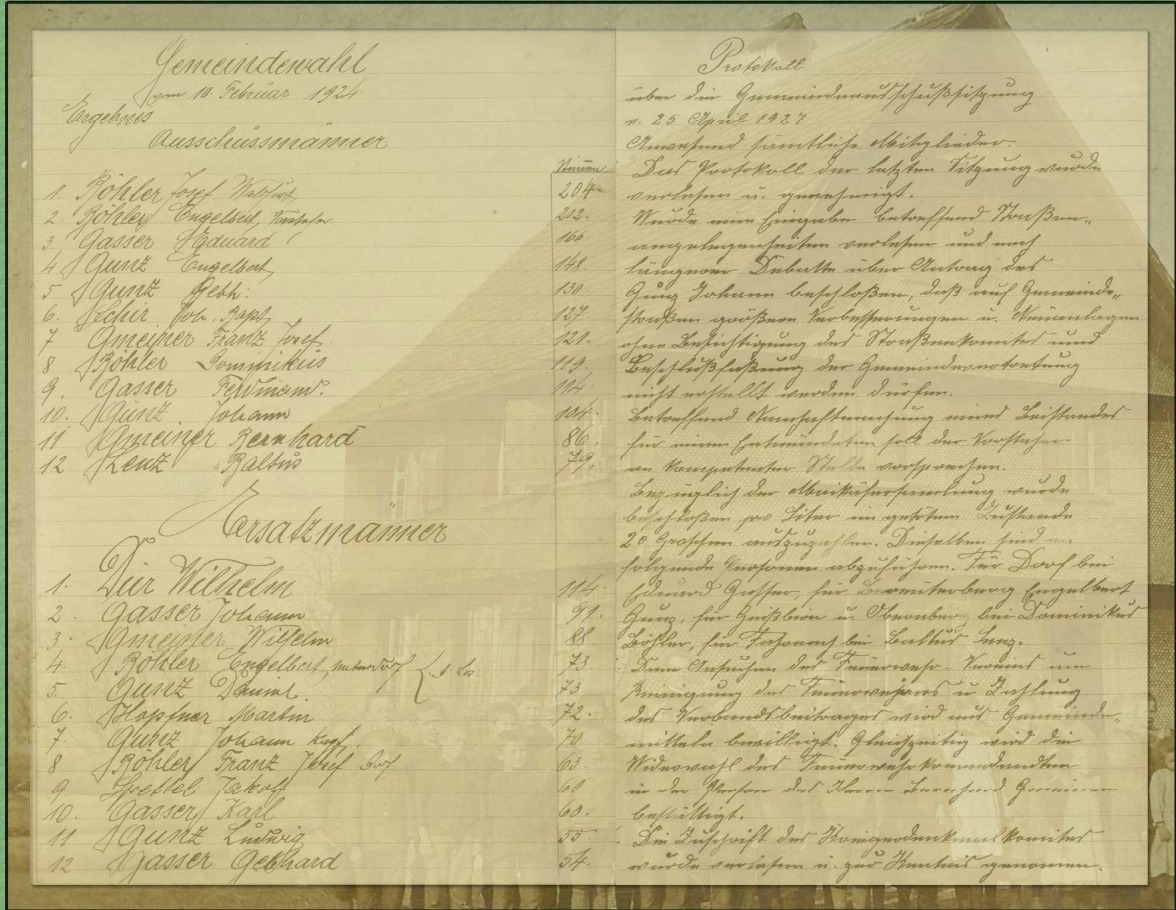


# Bildstein



## Gemeindevahlprotokolle

1924-1930

*Handwritten signatures in red ink:*  
 1. Engelbert Köhler  
 2. Johann Gmeiner  
 3. Karl Gasser

# Vorwort

Dieses Buch ist eine Abschrift des Protokollbuches des Gemeindeausschusses der Gemeinde Bildstein von 1924-1930.

Die Gemeindevorsteher waren in dieser Zeit Engelbert Böhler, welcher im Februar 1928 plötzlich gestorben ist (Seite 29 f), und Eduard Gasser.

Erwähnenswert sind

- die Wahlergebnisse der Gemeindeausschusswahlen 1924 (Seite 3) und 1929 (Seite 47)
- Installation eines elektrischen Lichts in der Armenanstalt (Seite 5), im Pfarr-, Kaplan- und Schulhaus (Seite 9) und im Ferienheim (Seite 37 und 38)

Um die Lesbarkeit zu erhöhen, wurden ein paar wenige grobe und offensichtliche Rechtsschreibfehler korrigiert. Die Ausdrucksweise bzw. der inhaltliche Sinn wurden aber dadurch nicht verfälscht.

Martin Gunz

Bildstein, August 2007

# **Gemeindewahl**

## **vom 10. Februar 1924**

### **Ergebnis**

#### **Ausschussmänner**

	Stimmen
1. Böhler Josef Waldhirt	204
2. Böhler Engelbert, Vorsteher	202
3. Gasser Eduard	166
4. Gunz Engelbert	148
5. Gunz Gebh.	130
6. Schir Joh. Bapt	127
7. Gmeiner Franz Josef	121
8. Böhler Dominikus	119
9. Gasser Ferdinand	114
10. Gunz Johann	104
11. Gmeiner Bernhard	86
12. Lenz Baltus	79

#### **Ersatzmänner**

1. Dür Wilhelm	114
2. Gasser Johann	91
3. Gmeiner Wilhelm	88
4. Böhler Engelbert, Unterdorf / d. Los	73
5. Gunz Daniel / d. Los	73
6. Hopfner Martin	72
7. Gunz Johann Kapf	70
8. Böhler Franz Josef Dorf	63
9. Spettel Jakob	61
10. Gasser Karl	60
11. Gunz Ludwig	55
12. Gasser Gebhard	54

# **Gemeinderatswahl am 27. Februar 1924**

Zum Gemeindevorsteher wurde Böhler Engelbert

„ I Gemeinderat Gasser Eduard

„ II „ Schir Joh. Baptist

gewählt.

# Protokoll

der Gemeinde-Ausschußsitzung v. 12. März 1924

## Wahlen und Beschlüsse:

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 9. Dezember 23 u. v. 16. Februar 24 wurde verlesen u. genehmigt.
2. Zum Protokollführer wurde Gmeiner Bernhard bestellt.
3. Die v. d. Kirchenverwaltung vorgeschlagenen Kirchenpfleger Joh. Georg Gunz u. Engelbert Gunz wurden bestätigt.
4. In den Armenrat wurden gewählt Gunz J. Georg, Gmeiner Bernhard, Böhler Dominikus u. Gunz Engelbert.
5. Sanitätsausschuß Gmeiner Franz Josef u. Böhler Josef, Waldhirt
6. Baukommission Gunz Gebhard, Gasser Eduard u. Dominikus Böhler
7. Straßenkomite Gmeiner Bernhard, Böhler Josef Waldhirt, Böhler Dominikus u. Schier J. Baptist.
8. Zu Kassa u. Rechnungsrevisoren wurden Gunz Johann u. Franz Josef Gmeiner gewählt.
9. Soll die verkante gewordene Gemeindedienerstelle ausgeschrieben werden.
10. Die Verhandlungsschrift des Sanitätsausschusses Wolfurt, Schwarzach u. Bildstein betreff Anstellung des Herrn Gemeindefarztes Dr. Bacher, wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
11. Die Schwarzachtobel Rechnung wurde i. Vorlage gebracht.
12. Wurde beschloßen, in die Armenanstalt das elektrische Licht erstellen zu lassen.
13. Die Hundetaxe wurde für männliche auf 40.000 Kr. u. für weibliche, unverschnittene auf 80.000 Kr festgestellt.
14. In den Heimatsverband der Gemeinde Lustenau wurde Gunz Fr. Josef Zimmermann samt Familie aufgenommen.
15. Zu der am 8. April 24 stattfindenden Tagssatzung betreff Aufteilung der Fischerpachtschillings wurde Gemeindevorsteher Böhler nach Feldkirch entsendet.
16. Ein Lehrmittelfond wird derzeit nicht ausgeworfen.  
veröffentlicht im Gemeindeblatt v. 16./3. 24.

Bei dieser Sitzung waren anwesend d. Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte u 8 Ausschußmänner.

Unentschuldigt fern geblieben Lenz Baltus.

Gmeiner Bernhard Protokollf.

Böhler

Eduard Gasser

Anwesend vollzählig.

## **Protokoll**

der Gemeindeausschußsitzung vom 28. April 24.

Wahlen u. Beschlüsse.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 12./3.24 wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
2. Bezüglich der Maikäfersammlung wurde beschloßen pro Liter 2000 Kr. auszubezahlen, dieselben sind an folgende Personen abzuliefern in getöteten Zustände für Dorf Gasser Eduard, für Berüterberg Gunz Engelbert, für Geißbirn und oberen Berg Böhler Dominikus, für Fahrnach Lenz Baltus.
3. Dem Eberle Konrad wurde die Wirtschaftskonzession zum Betriebe bewilligt.
4. Dem Ansuchen der Ferienkolonie Oberbildstein um Erweiterung des Gastgewerbes wurde nicht entsprochen.
5. Als Straßenmeister wurden gewählt für Geißbirn Gasser Karl, für Staudacherberg Böhler Adolf Gitzen, auch wurde der Stundenlohn bei Straßenarbeit auf 4000 K. erhöht.
6. In den Ortsschulrat wurden gewählt. Böhler Dominikus, Böhler Josef u. Gasser Ferdinand. Als Ersatzmänner Lenz Baltus u. Gunz Johann, als Schulaufseher wurde Gmeiner Bernhard, Lenz Baltus u. Böhler Josef bestellt.
7. Als Vertrauensmänner zum Vermittlungsamt wurde Böhler Dominikus u. als Ersatzmann Gmeiner Josef gewählt.

veröffentlicht im Gemeindeblatt den 4. Mai 24

Gmeiner Bernhard Protokollf.

Eng. Böhler

Eduard Gasser

## **Protokoll**

über die am 24. Juni 1924 abgehaltene

Gemeindeausschußsitzung

Anwesend sämtliche Mitglieder

1. Das Protokoll d. letzten Sitzung v. 28./4. wurde verlesen u. ohne Einwand genehmigt.
2. Zum Einzug der Grund u. Hausklassensteuer, Evidenzhaltungsgebühren u. Warenumsatzsteuer wurde Gunz Gebhard bestellt.  
Derselbe wird jeden zweiten Sonntag v. 6 Juli bis 6 September d. J. nach dem vormittägigen Gottesdienste in der Gemeindekanzlei die oben genannten Steuern entgegen nehmen u. müssen dieselben unbedingt bis zu diesem Termin eingezahlt werden.
3. Ein Gastwirt soll wegen Offenhaltung des Gastlokales über die Polizeistunde ermahnt u. im Wiederholungsfalle empfindlich bestraft werden. Weiters wurde auf Grund des Auftrages der Bezirkshauptmannschaft Bregenz v. 19 Mai 1924 B-ZI 1728 betreffend Sperrstunde den Gastwirten zur Pflicht gemacht, die Gastlokale um 11 Uhr nachts zu schließen und keine Getränke mehr zu verabreichen. Es sollen die Gastwirte sowie die Gäste im Übertretungsfalle bestraft werden.
4. Dem Ansuchen des Musikvereines um eine Remuneration im Betrage v. 600.000 Kr wurde entsprochen.
5. Der Schützenkompagnie wurde über dessen Ansuchen das Pulver auf das Patozinumsfest Maria Heimsuchung zur Zahlung nebst 1 Liter Bier pro Mann aus Gemeindemitteln bewilligt.
6. Wurde beschloßen vorläufig für das Jahr 1924 die Hälfte der Gemeindesteuer des Jahres 1923 einzuheben. Einzahlungstermin bis längstens 27 Juli 1924.
7. Der Vorsitzende berichtet über die Maikäfersammlung, daß im Gesamten 1130 Liter gesammelt wurden mit einem Kostenaufwand v. 2.260.000 Kr.  
Die Neuwahl des Feuerwehrkommandanten des Herrn Gmeiner Bernhard wurde bestätigt.  
Herr Vorsteher Böhler wurde beauftragt sich über die Höhe der Lehrer Quatierung zu erkundigen.

Bildstein d. 24. Juni 1924

Gmeiner Bernhard Protokollführer

Eng. Böhler GV.

Eduard Gasser

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung vom 27. August 24

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäthe u. 8 Ausschußmitglieder

Entschuldigt Gmeiner Fr. Josef

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung des 24 Juli 24 wurde verlesen u. ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinde- und Armenfondsrechnung wurde nach gründlicher Revision Post für Post verlesen und in allen Theilen für richtig befunden. Den Rechnungsleger wurde der Dank und die Entlastung ausgesprochen.
3. Der Gemeindevoranschlag für 1924 wurde behandelt und angenommen.
4. In das Stierhaltungskomitee wurden gewählt: Lenz Baltus, Böhler Dominikus, Gmeiner Fr. Josef, Dür Michael und Gmeiner Bernhard.
5. Zur Anfertigung der Geschworenen- u. Schöffenliste wurden bestellt: Gunz Johann, Gunz Gebhard und Gunz Engelbert.
6. Dem Ansuchen des Konrad Eberle zur Krone betreffend Wirtschaftskonzeßion wurde neuerdings entsprochen.
7. Auf die Zuschrift der Post u. Telegrafendirektion Innsbruck wird dem Briefboten Lenz Valentin zu den Postbezügen, monatlich 75.000 Kr. aus Gemeindemitteln zuerkannt.

Bildstein den 27. August 1924

Gmeiner Bernhard Protokollführer



## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung vom 14. Sept 24

(Anm.: Das Datum wurde von 21 auf 14 verändert.)

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte u. 9 Ausschußmitglieder

1. Nach Vereinbarung mit dem Lichtintendanten wurde beschlossen, das Pfarrhaus, Kaplanhaus und Schulhaus den Anschluss für elektrisches Licht erstellen zu lassen, um den vereinbarten Betrag von 6.000.000 Kronen.
2. Zur Erhebung des Katastralreinertrages des Grundbesitzes und zur Abfassung der Grundsteuertabellen wurde Böhler Engelbert und Gasser Ferdinand bestellt. Nach Ansicht der Gemeindevertretung bestehen in hiesiger Gemeinde viele Ungleichheiten und wurden daher folgende Kommissionsmitglieder in Vorschlag gebracht: Böhler Josef Waldhirt, Lenz Baltus, Gunz Mathäus und Böhler Engelbert
3. Gegen den Kaminkehrerwechsel des Franz Schwendinger mit Strolz wurde eine Einwendung nicht erhoben.

Bildstein den 21. September 1924

Gmeiner Bernhard Protokollf.

Eduard Gasser Gemeinderat  
Schir Baptist

Böhler

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 13. Jänner 25

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Dem Ansuchen um Aufnahme in den Heimatsverband des Kassian Beinder wurde mit einer Einkaufstaxe von 2.000.000 Kronen entsprochen.
3. Dem Feuerwehr Verein wurde über Ansuchen die Zahlung des Gauverbandsbeitrages stattgegeben.
4. Dem Ansuchen des Hochw. Kaplan Klocker um Begleichung der Rechnung für Lichtinstallation wurde aus Gemeindemitteln zur Zahlung bewilligt.
5. Der Stundenlohn für Arbeiter auf Gemeindewegen wurde auf 5000 Kronen erhöht.
6. Als Wegmeister für Fahrnach wurde Lenz Baltus bestellt.
7. Die Lustbarkeitssteuer wurde mit 30.000 Kr. und die Tanzlizenz mit 50.000 Kr festgesetzt.
8. Die Entlohnung des Vorstehers, Gemeindegassier und dem Kassier für Einhebung der Grund und Hausklassensteuer wurde einer Begehung für das Jahr 1924 unterzogen.
9. Bezüglich der Fremdenzimmerabgabe wird beschloßen die letztjährige Abgabe einzuheben, das sind 20 % der Gesamteinnahmen, hievon entfallen 10 % für die Gemeinde u. 10 % für das Land.

Bildstein, den 13. Jänner 1925

Gmeiner Bernhard Protokollf.

Eduard Gasser

Böhler GV.

# Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 17 Februar 1925

Anwesend 9 Mitglieder.

## Beschlüsse

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 13 Jänner 25 wurde verlesen und nach Einwand genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Gmeiner Josef Hag No. 134 um Teilzahlung an der Krankheit Husten seiner Tochter wurde nicht entsprochen.
3. Nach Verlesung der Zuschrift von der Landesregierung um Erhöhung des Waldaufsehergehaltes wurde nicht zugesagt.
4. Über Ansuchen des Böhler Anton Wegmeister wurden 10 Kubikmeter Kies bewilligt, zum Aufschodern von Rickenbach bis Bächlingen.
5. In die Brotkommission wurden bestellt Gunz Gebhard und Gmeiner Bernhard.

der Protokollf.

Eduard Gasser

Böhler GV.

## **Ergänzungsprotokoll**

zur Gemeindeausschußsitzung vom 13. Jänner 25 bezüglich zu Punkt 8

Für das Jahr 1924 wurden folgende Gehalte bestimmt,

Entlohnung des Gemeindevorstehers Böhl.	Kr. 6.000.000
dto des Gemeindegassiers Gasser	„ 1.500.000
dto. Einzug der Grund- u. Hausklassensteuer Gunz Geb.	„ 200.000

Gmeiner Bernhard  
Protokollführer

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung des 21. März 25

Anwesend Herr Vorsteher Böhler Engelbert, 2 Gemeinderäte u. 9 Ausschußmitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 17. Februar 25 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Über Ansuchen des Feuerwehr Vereines, betreff Unterbringung der Löschgeräte wurde der ausgewählte Platz im hiesigen Armenhausstall zugesagt.
3. Der Aufnahme in den Heimatsverband einer auswärtigen Person wurde nicht entsprochen.
4. Die Anstellung des Dr. Schedler Josef von Alberschwende wurde befürwortet.  
3-4 Millionen Kaution
5. Die schriftliche Vorlage des Straßenkomitee wurde vertagt.
6. Wurde beschloßen die Hälfte von dem Betrag der letztjährigen Gemeindesteuer bis 1 Mai 1925 von den Steuerträgern einzuheben.
7. Die Hundetaxe wurde für männliche auf 40.000 Kr. für weibliche unverschnitten auf 80.000 Kr. festgesetzt.

Gmeiner Bernhard  
Protokollf.

Eduard Gasser

Böhler GV.

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung d. 4 Mai 1925

Anwesend: Der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 9 Ausschußmitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 21. März 25 wurde verlesen und genehmigt.
2. Dem Ansuchen um Grundtrennung der Gp. No. 52, 36, 1613 u. 1359 des Klemens Böhler wurde bewilligt.
3. Die Aufnahme einer auswärtigen Person in den Heimatsverband wurde abgewiesen.
4. Der Zuschrift der Bezirkshauptmannschaft Bregenz betreff Erweiterung der Gastgewerbekonzession im Ferienhaus Oberbildstein wurde nach dreimaliger schriftlicher Abstimmung eine absolute Stimmmehrheit nicht erzielt.  
Die Entscheidung wurde daher der Bezirkshauptmannschaft überlassen.
5. Die Übertragung der Gastgewerbekonzession auf den Namen Johann Baptist Schier wurde einstimmig befürwortet.
6. Die Schwarzachtobelstraßenrechnung wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
7. Der im letzten Sitzung v. 21. März 1925 vertagte Punkt 5 haben die Straßenkomittes die Eingabe zurückgezogen.
8. Den Frohnleichnamsschützen, wird für den Frohnleichnamstag und Maria Heimsuchung das Pulver nebst einem halben Liter Bier pro Man u. Tag, die Zahlung aus Gemeindemitteln bewilligt.

Gmeiner Bernhard

Prokf.

Eduard Gasser

Böhler GV.

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 21. Mai 25

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 9 Ausschußmitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 4. Mai 25 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die neuerliche Zuschrift der Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 9. Mai 25 Zl. L 1516, betreffend Erweiterung der Gastgewerbekonzession im Ferienhaus Oberbildstein wurde neuerlich zur Abstimmung gebracht. Die Erweiterung somit mit 7 gegen 4 Stimmen abgelehnt.  
Ein Stimmzettel war leer.
3. Das Kaplanhaus soll in der Landesfeuerassekuranz mit 10.000 Schilling versichert werden.
4. Dem Musikverein wurde für das Jahr 1925 eine Remuneration von 60 Schilling zur Zahlung bewilligt.

Gmeiner Bernhard  
Protokollf.

Eduard Gasser

Böhler GV.

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 28. Juli 25

Anwesend der Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderat u. 8 Mitglieder, unentschuldigt ferngeblieben sind 2 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21. Mai 25 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Gemeinde u. Armenfondsrechnung wurde Post für Post verlesen und nach Bericht der Revisoren den Rechnungslegern die Entlastung ausgesprochen.
3. Der gemachte Gemeindevoranschlag, gegen welchen während der öffentlichen 14tägigen Auflage keinerlei Einwendungen erhoben wurde, wurde überprüft u. endgültig festgesetzt.
4. Die Anbringung einer Verbotstafel auf dem Privatwege Klimersgasse wurde bewilligt.
5. Wurde beschloßen in die Vorarlberger Landesregierung heranzutreten, um eine kommissionelle Besichtigung eventueller Grundablöse auf der zu erbauenden Straße Mäschen Gitzen.
6. Dem Ansuchen des Dür Wilhelm zur Traube um Weiterführung der Gastgewerbekonzession wurde in befürwortetem Sinne entsprochen.
7. Dem Ansuchen des Lenz Valentin Briefboten um Erhöhung des Monatsgehaltens von 7 ½ auf 10 Schilling wurde zugestimmt.
8. Zur Anfertigung der Geschworenenliste und Schöffnenliste wurde Gasser Eduard, Baltus Lenz und Gmeiner Bernhard bestellt.
9. Über Antrag vom Obmann der Straßenkomitees Bildstein wurde beschloßen, die Landesregierung zu ersuchen um Einleitung einer Konkurrenzbildung mit der Gemeinde Schwarzach.

Gmeiner Bernhard

Protokollf.

Eng. Böhler

GV.

Eduard Gasser



## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 10. November 1925.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte, 8 Ausschußmitglieder.

Entschuldigt Gmeiner Fr. Josef Bereuter.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Gunz Josef Lehrer, derzeit in Prad, um Aufnahme in den Heimatsverband wurde als ehemaliger Bürger mit einer Einkaufstaxe von 100 S. entsprochen.
3. Über Ansuchen der Gemeinde Schruns um Aufnahme in den Heimatsverband des Benedikt Konzett, Knecht, muss auf Grund des Gesetzes vom 5. Dezember 1896 RGBI No 222 Folge gegeben werden.
4. Dem Feuerwehrverein wurde die Zahlung des Gauverbandes im Betrage von S 17.60 bewilligt.
5. Böhler J. Wendelin hat die Stelle als Ortsschätzer niedergelegt, daher soll an dessen Stelle Lenz Baltus dem Bezirksgerichte in Vorschlag gebracht werden.
6. Dem Ansuchen um Grundtrennung der Fischer Martha der Waldparzelle 1569, die des Böhler Dominikus der GP.No 175, weiters, den des Vormundes Gunz Gebhard für die mj. Kinder + des Gmeiner Johann der Waldparzellen 1741, 1746, 1745, 1743, 1751 und 1295 wurden bewilligt.
7. Die Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung vom 10. September 1925, V.ZI 929-3 ex 1925, betreffend Straßenbau Schwarzach-Bildstein wurde verlesen und ist man nach längerer Wechselrede der allgemeinen Anschauung, daß Bildstein dermalen nicht in der Lage ist, 50 % der Gesamtkosten, das eine Milliarde Kronen ausmacht, zu übernehmen. Bisher dürfte wohl keine Gemeinde im Lande mit diesem Prozentsatze belastet worden sein. Nach dem Rate der Landesregierung soll abgewartet werden bis vom Lande Zuschläge zu den Straßenbauten gewährt werden.
8. Dem Ansuchen des Kirchenchors um Zahlung des Stromverbrauchs für die nöthigen Lampen der Sängler im Schulhause wird stattgegeben, wenn die Kirchenverwaltung die Installation übernimmt.
9. Nachdem der Gemeindevoranschlag für 1925 mit dem bisherigen Zuschlägen zu tief gestellt wurde, wurde beschloßen, an die Vorarlberger Landesregierung heranzutreten um die Bewilligung von Fremdenzuständigen 100%, von Einheimischen entsprechende Vermögenssteuer mehr einzubeheben.
10. Das Stierhaltungsprotokoll für 1925/26 wurde verlesen und zur Kenntnis gebracht.
11. Über Auftrag der Forstinspektion Bregenz bekommt der Waldaufseher einen Monatsgehalt von 65 S.
12. Über Antrag des Gemeinderates Gasser sollen auch die Gehälter der Gemeindeangestellten für 1925 geregelt werden. Somit wurden dem Vorsteher einen

Monatsgehalt von 65 S, dem Gemeindegassier 200 S. jährlich, und dem Kassier für Einhebung der Grund-Hausklassensteuer und Warenumsatzsteuer 30 Sch. zuerkannt.

Gmeiner Bernhard

Eduard Gasser

Böhler

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 2. März 1926.

Anwesend der Gemeindevorsteher und sämtliche Ausschußmitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Es wurde beschloßen, von der Einhebung von Verwaltungsabgaben für die Gemeinde abzusehen.
3. Die Fremdenzimmerabgabe wurde mit 20 % festgesetzt und zwar 10 für Land und 10 für die Gemeinde.
4. Die Hundetaxe wurde für männliche und weibliche verschnittene mit 4 Schillinge, für weibliche unverschnittene Hunde mit 8 Schillinge festgesetzt.
5. Die Grundtrennung der Helena Immler der Grp. No 1897 und 1899-1 wurde bewilligt.
6. Wurde bekanntgegeben, daß Alois Steger in den Heimatsverband der Gemeinde Lochau aufgenommen wurde.
7. Die Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung vom 3 Dezember 1925 ZI 322-2 betreff Landesbeitrag zu den Schulauslagen im Betrage von 1500 Schilling wurde befriedigend zur Kenntnis genommen.
8. Die Zuschriften der Vorarlberger Landesregierung vom 31. Dezember 1925 und vom 20 Februar 1926 betreffend Feuerbeschau wurde verlesen.
9. Die Verhandlungsschrift des Sanitätsausschusses Wolfurt, Schwarzach und Bildstein betreffend Erhöhung des Doktorswartgeldes von 400 Goldkronen auf 1000 Schilling, wird bis auf weiteres zugestimmt.
10. Wurde ein Gastwirt wegen Übertretung der Polizeistunde mit 20 Schillinge bestraft. In Hinkunft werden auch die Gäste bestraft.
11. Dem Ansuchen des Schulleiters Eduard Köhlmeier um Erstellung eines Bienenhauses im Armenhausgut, in der Nähe des Steinbruches, wurde ohne Verbindlichkeiten bewilligt.
12. Wurden noch verschiedene Gemeindeangelegenheiten besprochen.

Gmeiner Bernhard

Eng. Böhler GV.

Eduard Gasser

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 16. Mai 26.

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Zur Durchführung des Gebäudesteuergesetzes wurde in die Gemeindegemeinschaft Schulleiter Köhlmeier u. Freuwies sowie die Ortschätzer Böhler Josef, Waldhirt und Lenz Baltus bestellt.
3. Dem Ansuchen des Feuerwehrvereins um Zahlung des Verbandsbeitrages im Betrage von S. 17.60 wurde aus Gemeindemitteln bewilligt.
4. Ein weiteres Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr um Anschaffung eines Ehrendiploms wurde abgelehnt.
5. Bezüglich Abhaltung der Tanzunterhaltungen ist auf die Zuschrift der Landesregierung zu berichten, daß der Gemeindeausschuß beschloßen hat, die Tanzlizenzen wie bisher zu erteilen, weil solche hier nur selten stattfinden.
6. Der Vorsitzende wurde ermächtigt einer barmherzigen Schwester des Mutterhauses in Zams, zwecks Erbauung einer Pflegeanstalt für unheilbare Krankheiten in Oberlochau eine Sammlung zu bewilligen.
7. Die Entlohnung des Armenfondsverwalter Gunz Joh. Georg wurde mit S. 25- festgesetzt.
8. Zum Gemeindekassier wurde wieder Gasser Ferdinand gewählt und ihm der Gehalt jährlich auf 350 Schilling erhöht.

Protokollf. Gmeiner Bernhard

Eduard Gasser

Böhler GV.

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 27. Juli 1926.

Abwesend 2 Mitglieder. (entschuldigt)

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. einwandfrei genehmigt.
2. Der verfasste Gemeindevoranschlag pro 1926 gegen welchen während der 14tägigen öffentlichen Auflage keinerlei Einwendung erhoben wurde, wurde überprüft, genehmigt u. beschloßen, den unbedeckten Abgang von Schilling 11.454,72 durch Zuschläge von 600 % zu allen treffbaren direkten Steuern bzw. bei den Heimatsberechtigten durch eine entsprechende Vermögenssteuer zu decken.
3. Die von den Rechnungsrevisoren Gunz Johann u. Gmeiner Fr. Josef geprüften u. für richtig befundenen Gemeinde u. Armenrechnung wurde Post für Post verlesen u. genehmigt. Somit wird den Rechnungslegern die Entlastung ausgesprochen.
4. Die neuangelegten Gemeinde u. Armenfondsinventare wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
5. Dem Ansuchen des Kirchenchores um eine Remuneration für das Jahr 1926 wurde im Betrage von 40 Schilling zur Zahlung bewilligt.
6. Wurde die Schwarzachtobelstraßen-Rechnung verlesen und die Erhaltungskosten für die Gemeinde mit 439 Schilling zur Kenntnis genommen.
7. Die Anschaffung von 8-9 Zimentrohr für Durchlässe in der Deschen wurde bewilligt.
8. Wurde beschloßen, die Benützungsgebühr des Telefons von 20 auf 30 Groschen ab 1. August 1926 zu erhöhen, dann soll die Dauerverbindung angesprochen werden.

Gmeiner Bernhard

Protokollf.

Eduard Gasser

Böhler

## Protokoll

über die am 19. August 1926 abgehaltenen Gemeindeausschußsitzung.

1. Den Parzellenbesitzern v. Fahrnach wird zur einmaligen Ausbesserung des bereits ungangbaren Sonderweges für das Jahr 1926 der Stundenlohn auf 70 Groschen erhöht. Zur Durchführung dieser Arbeiten sind als Aufsichtspersonen Gunz Johann Oberbildstein u. Gasser Eduard bestellt. Zu diesen Arbeiten kann sich jeder hier kommende bei dem genannten bis 1. September d.J. melden. Der Stundenlohn auf den übrigen Gemeindewegen wurde rückwirkend ab 1. Jänner 1926 auf 60 Groschen erhöht, alles Weitere wird an der Amtstafel kundgemacht.
2. Die Wiedereröffnung der Natural Verpflegsstationen wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Zur Anfertigung der Geschworenen und Schöffenliste wurde Gasser Eduard, Gunz Engelbert und Gmeiner Bernhard bestellt.  
Die Einzahlung der Gemeindesteuern wird für den Monat September d.J. in Erinnerung gebracht u. zwar die Hälfte d. Jahres 1925.

Gmeiner Bernhard  
Protokollf.

Eduard Gasser

Böhler

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 26. Dezemb. 1926.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte, 8 Ausschußmitglieder.

Lenz Baltus ist entschuldigt.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Musikvereines um eine Remuneration für das Jahr 1926 im Betrage von 60 S. wurde zur Zahlung aus Gemeindemitteln bewilligt.
3. Das Stierhaltungsprotokoll für 1926-1927 wurde verlesen u. genehmigt.
4. Wurde der Erlaß der Vorarlberger Landesregierung v. 27. November 1926, 2b Zl 1040-79 betreffend Wiedereröffnung der Naturalverpflegsstationen mit großer Befriedigung verlesen und zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig drückt der Vorsteher den Wunsch aus, es sollen die Bewohner der Umgebung ersucht werden, die reisenden Handwerksburschen wie bisher nicht mehr nach Bildstein zu schicken, weil mit der Wiedereinführung, der Naturalverpflegstation solche eine Unterkunft und Verpflegung nicht mehr bekommen.
5. Laut Stadtratsbeschluß Feldkirch v. 1. Dez. 1926 wurde Witwe Rosa Gunz in den dortigen Heimatsverband aufgenommen.
6. Über Antrag des Gemeindekassiers soll die Gemeindekassa gegen Einbruch und Brandschaden versichert werden.
7. Die Steuerzahler sollen aufgefordert werden die rückständigen Gemeindesteuern bis längstens 31. Jänner 1927 einzuzahlen.
8. Der Böhler Maria Baumgarten, wurde wöchentlich ein Schilling aus Gemeindemitteln bewilligt, beziehungsweise vorgestreckt, wenn Böhler Eduard, Baumgarten testamentiert, daß nach seinem Ableben die Gemeinde das Recht hat, das ausgefolgte Unterstützungsgeld der Maria Böhler in Anspruch zu nehmen, von seinem Hinterlaß.
9. Gemeinderat Gasser Eduard beantragt, es soll wie alljährlich der Gehalt des Vorstehers Böhler Engelbert geregelt werden. Dieser Punkt soll vertagt werden.

Gmeiner Bernhard

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 28/II. 1927.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte und 7 Mitglieder.

Lenz Baltus und Gunz Gebhard haben sich entschuldigt.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 27/12 26 wurde verlesen u. genehmigt.
2. Die Schwarzachtobelstraßen-Rechnung wurde verlesen und das Betreffnis von Schilling 539.06 zur Zahlung angewiesen.
3. Wurde beschloßen, für die Gemeinde eine 10 % Fremdenzimmerabgabe einzuheben.
4. Bei Festsetzung der Hundetaxe wurde die bisherige belassen.
5. Dem Ansuchen des Jakob Brejer zur Krone um Übertragung der Gastgewerbekonzession wurde einstimmig bewilligt, weil hauptsächlich der Lokalbedarf an Walfahrtstagen vorhanden ist.
6. Erteilt Bernhard Gmeiner den Auftrag die Hausdächer am Kaplan u. Schulhaus reparieren zu lassen.

Protokollf.

Gmeiner Bernhard

Eduard Gasser

Böhler GV.



## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 25. April. 1927.

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Wurde eine Eingabe betreffend Straßenangelegenheiten verlesen und nach längerer Debatte über Antrag des Gunz Johann beschlossen, daß auf Gemeindestraßen größere Verbesserungen u. Neuanlagen ohne Besichtigung des Straßenkomites und Beschlußfaßung der Gemeindevertretung nicht erstellt werden dürfen.
3. Betreffend Namhaftmachung eines Beistandes für einen Entmündeten soll der Vorsteher an kompetenter Stelle vorsprechen.
4. Bezüglich der Maikäfersammlung wurde beschlossen pro Liter im getöteten Zustande 20 Groschen auszuzahlen. Dieselben sind an folgende Personen abzuliefern. Für Dorf bei Eduard Gasser, für Bereuterberg Engelbert Gunz, für Geißbirn u. Obernberg bei Dominikus Böhler, für Fahrnach bei Baltus Lenz.
5. Dem Ansuchen des Feuerwehr-Vereines um Reinigung des Feuerweihers u Zahlung des Verbandsbeitrages wird aus Gemeindemitteln bewilligt. Gleichzeitig wird die Wiederwahl des Feuerwehrkommandanten in der Person des Herrn Bernhard Gmeiner bestätigt.
6. Die Zuschrift des Kriegerdenkmalkomites wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
7. Zum Kassier für Grund u. Hausklaßensteuer wurde auf zwei Jahre Franz Josef Gmeiner Bereuter mit einer jährlichen Entschädigung von 50 Schilling bestellt.

Eduard Gasser

Böhler

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 13. Juni 1927.

Anwesend sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Musikvereines um einen Beitrag v. Schilling 150 wurde dahin entsprochen, daß für die Mitwirkung an Frohnleichnamsfeste, Maria Heimsuchung u. Rosenkranzsonntag je 50 Schilling aus Gemeindemitteln bezahlt werden, wenn der Verein tatsächlich am Feste teilnimmt.
3. Der Schützenkompagnie wurde pro Mann 1 Liter Bier u. Zahlung des Pulvers aus Gemeindemitteln bewilligt.
4. Gasser Eduard soll die Viehstandsaufnahme durchführen u. von Viehbesitzern für jedes über ein halbes Jahr altes Stück Vieh 60 gr einheben. Die Beiträge sollen in den Seuchenentschädigungsfond.
5. Für den Kriegsofferfond wird auf 5 Jahre jährlich die Zahlung v. 20 Schilling übernommen.
6. Die Aufführung v. 10 Meter Kies u. Anschaffung von 4 Zementröhren auf den Weg von Staudach nach Rickenbach wurde bewilligt.
7. Soll die Gemeindesteuer zur Hilfe in der Höhe des Jahres 1926 bis 31. Juli 1927 eingezahlt werden.

Gmeiner Bernhard

Eduard Gasser

Eng. Böhler.

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 1. August 1927.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte, 8 Mitglieder, nicht entschuldigt  
Bernhard Gmeiner

1. Die von den Rechnungsrevisoren geprüften u. für richtig befundenen Gemeinde und Armenfondsrechnungen wurden Post für Post verlesen u. den Rechnungslegern die Entlastung ausgesprochen.
2. Der verfaßte Gemeindevoranschlag pr. 1927 gegen welchen während der 14tägigen Auflage keinerlei Einwendung erhoben wurde, wurde überprüft, genehmigt u. beschlossen, den unbedeckten Abgang v. S. 11,857.11 durch Zuschläge v. 600 % zu allen treffbaren direkten Steuern zudecken.
3. Dem Ansuchen des hochw. Herrn Kaplan um Reparatur eines Kochofens wird dem Baukomitee übertragen.
4. Über Ansuchen des Kirchenchores um eine Remuneration wurde S. 100,-- aus Gemeindemitteln zur Zahlung bewilligt.
5. Dem Ansuchen der Gemeinde Alberschwende um Aufnahme in den Heimatsverband für Gebhard Dür wurde auf Grund des Gesetzes entsprochen.
6. Soll zum Einzug der Gebäudesteuer der Kassier Gmeiner Fr. Josef jeden zweiten Sonntag v. 14 August an bis längstens 25. September d.J. in der Gemeindekanzlei nach dem vormittägigen Gottesdienste die Gebäudesteuer einheben.
7. Auf Ansuchen des Wegmeisters v. Fahrnach wurde die Bestellung des Schotterbrechers auf zwei Tage bewilligt.
8. Über Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Bregenz muß die Polizeistunde eingeführt werden. Wer zur Übernahme der Polizeistunde gewillt ist, wolle sich nebst Lohnanspruch bis kommenden Samstag den 13. August d.J. im Gemeindeamte melden.

Gmeiner Bernhard  
Protokollf.

Eduard Gasser

Eng. Böhler

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 3. Nov. 27

Anwesend der Gemeindevorsteher, 2 Gemeinderäte, 8 Mitglieder.

Lenz Baltus war entschuldigt.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Wurde beschlossen, für die Hochwasserbeschädigten in Bangs u. Lichtenstein und für die durch das Brandunglück in Ebnit Betroffenen einer Sammlung von Haus zu Haus durchzuführen.
3. Sollen die öffentlichen Gebäude höher versichert werden.
4. Die Steuerzahler sollen aufgefordert werden die Gemeindesteuer bis Ende November 1927 einzuzahlen, weil die ausgeführten Reparationen mehr gekostet haben, wie veranschlagt wurde.
5. Die Vorarlberger Landesregierung hat der hiesigen Freiw. Feuerwehr aus den Landesfeuerwehrfonde S. 150 – zugewiesen.

Eduard Gasser

Gmeiner Bernhard  
Protokollf.

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 12. Februar

Anwesend Herr Gemeinderat Gasser Eduard u. 7 Ausschußmitglieder.

Entschuldigt war Gunz Engelbert, Böhler Dominikus und Schier Baptist.

Infolge Ablebens des Herrn Gemeindevorsteher Böhler Engelbert wurde eine Trauersitzung abgehalten und folgendes beschloßen.

1. Wurde beschloßen alle Vereine der Gemeinde Bildstein, nämlich Musik, Feuerwehr, Schützen u. Kriegerheimkehrer einzuladen, um sich bei der Bestattnis des Bürgermeisters Böhler Engelbert in Korpere zu beteiligen.
2. Der löbliche Gemeindeausschuß soll sich auch in Korpere bei genannter Bestattnis sich beteiligen. Auch ein dürer Grabkranz wird von dem Gemeindeausschußmitgliedern aus eigenen Mitteln zur Anschaffung übernommen u. als Zeichen zur letzten Ehre des Verblichenen spendiert.
3. Wurde beschloßen 10 hl. Messen aus Gemeindemitteln zu zahlen.
4. Die Todesanzeige soll im Vorarlberger Volksblatt in Druck gegeben werden.
5. Die nahe umliegenden Gemeindevertretungen sollen separat eingeladen werden.
6. Von Seite der Gemeinde soll eine Danksagung aller sich beteiligten bei der Bestattnis des Herrn Gemeindevorstehers Böhler Engelbert in Druck gegeben werden.

Gmeiner Bernhard

Protokollf.

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser Gemeinderat

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 20. Februar 1928.

Anwesend Herr Gemeinderat Gasser Eduard u. 10 Ausschußmitglieder.

Schier Baptist Johann entschuldigt.

Der Vorsitzende widmete dem verstorbenen Gemeindevorsteher Böhler Engelbert einen kurzen Nachruf, worauf sich die Gemeindevertretung von den Sitzen erhoben hat. Infolge Ablebens des Gemeindevorstehers Böhler Engelbert, tritt an dessen Stelle der erste Ersatzmann Dür Wilhelm.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 3 November 1927 wurde verlesen und genehmigt.
2. Der Gemeindevoranschlag für 1928 gegen welchen, während der 14tägigen Auflage keinerlei Einwendung erhoben wurde, wurde überprüft, genehmigt u. beschloßen, den unbedeckten Abgang 12.397 S durch Zuschläge v. 600 % zu allen treffbaren direkten Steuern zu decken.
3. Die Schwarzachtobelrechnung wurde verlesen und zur Zahlung prozentual angewiesen.
4. Die Zuschrift der Landesregierung Zl.L. 1103-1 betreff Energieabgabe, sowie eine weitere Zuschrift betreff Schullasten wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
5. Bezüglich der Übernahme der Kosten eines Bauingenieurs der Teilstrecke Rickenbach-Ankerreute wurde vertagt.
6. Der Vorstehergehalt wurde für 1927 mit 65 S pro Monat festgestellt.
7. Die vorgeschlagene Wahlkommission zur Landtagswahl wurde bekannt gegeben und angenommen.
8. Die rückständige Gemeindesteuer v. 1927 ist an den Gemeindegassier Gasser Ferdinand bis längstens 10. März 1928 einzuzahlen widrigenfalls dieselbe gegen Ganggeld eingehoben wird.

## Neuwahl

Bei der heute den 23. Februar 1928 stattgefundenen Gemeindevorsteherwahl wurde mit Stimmenmehrheit Gasser Eduard gewählt.

Als I. Gemeinderat wurde Gunz Engelbert, Bereuter gewählt.

Gmeiner Bernhard

Protokollführer

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser Vorsteher

## Niederschrift

über die Neuwahl v. 23. Februar 1928.

Infolge Ablebens des Herrn Böhler Engelbert Gemeindevorsteher vom 12. Februar 1928 wird heute den 23. Februar 1928 in der Gemeindekanzlei Bildstein von den gefertigten Ausschußmitgliedern die Wahl eines Gemeindevorstehers vorgenommen.

Als Wahlleiter erscheint laut Gemeindeordnung das älteste Mitglied Dominikus Böhler. Beisitzer Gasser Eduard Gemeinderat und Gunz Johann Ausschußmitglied.

## Wahlresultat!

### I. Wahlgang

Gasser Eduard	7 Stimmen
Gunz Gebhard	2
Gunz Johann	1
Gasser Ferdinand	2

Indem die Wahl als Gemeindevorsteher auf den ersten Gemeinderat Gasser Eduard gefallen ist, so wird eine Neuwahl für den ersten Gemeinderat sofort durchgeführt.

### I. Wahlgang

Wahl des ersten Gemeinderates

Gunz Gebhard	2 Stimmen
Gunz Johann	4
Gunz Engelbert	3
Gmeiner Bernhard	3

### II. Wahlgang

Gunz Johann	4 Stimmen
Gunz Engelbert	4
Gunz Gebhard	4

### III. Wahlgang

Gunz Johann	5 Stimmen
Gunz Engelbert	5
Gunz Gebhard	2

Indem im 3ten Wahlgang keine Majorität erzielt wurde entschied das Los welches auf Gunz Engelbert fiel.

Bildstein den 23. Februar 1928

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 5. März 1928.

Anwesend der Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderat u. 9 Ausschußmitglieder.

Entschuldigt Gasser Johann

1. Das Protokoll v. d. letzten Sitzung v. 20. Februar 28 und die Niederschrift v. d. Gemeindevorsteherwahl v. 23. Februar 1928 wurde verlesen u. ohne Einwand genehmigt.
2. Zur Viehaufnahme wurde Gasser Ferdinand bestellt.
3. Über Ansuchen der Gemeinde Alberschwende zwecks Erstehungskosten des Telefons im dortigen Doktorhause wurde befürwortet und prozentual mit Wartgeld zur Zahlung angewiesen.
4. Die Hundetaxe wurde für männliche und verschnittene weibliche mit 4 Schilling u. unverschnittene weibliche auf 10 Schilling festgesetzt. Für jeden zweiten Hund ist das Doppelte zu bezahlen.
5. Der vertagte Punkt 5 der letzten Sitzung v. 20 Februar 1928 wurde erledigt zur Kenntnis genommen.
6. Das Ansuchen der Schulleitung Vockenbühel betreff Anschaffung eines Bücherschranks wurde bewilligt.
7. Eine Zuschrift des Ferienheimes Lustenau Oberbildstein wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
8. Die Zuschrift des Vorarlberger Kinderrettungsvereines wurde verlesen u. nach Beratung um das hiesige Pfarramt abgetreten.
9. Dem Ansuchen des Schulleiters Köhlmeier Eduard wurde entsprochen u. d. Betrag v. 180 Schilling für die Installation des elektrischen Lichtes im Schulhause zur Zahlung angewiesen.

### **Mitteilungen u. Anträge.**

1. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß von nun an die Viehpäße für den Sprengel Ankerreute bis Galling beim Viehbeschauer Böhler J. Wendelin zu beheben sind.
2. Über Antrag des Forstwartes Böhler Josef wurde beschloßen, aus der Gemeindewaldung 20 Stück Tannen zur Schlägerung anzumelden.
3. Böhler Dominikus drückt den Wunsch aus, es sollen an den geeigneten Stellen mehrere Ruhebänke aus Interesse des Fremdenverkehrs freiwillig und kostenlos erstellt werden.
4. Gunz Johann beantragte mehrmalige Postzustellung für die Bergbewohner. Es wurde beschloßen an kompetenter Stelle Vorsprache zu halten, wozu Böhler Dominikus, Gunz Gebhard u. Gemeindevorsteher Gasser Eduard bestimmt wurden.



Es wurden noch mehrere Gemeindeangelegenheiten besprochen.

Bildstein den 5. März 1928

Engelbert Gunz  
Gemeinderat

Gmeiner Bernhard  
Protokollf.

Eduard Gasser  
Vorsteher

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 3. April 28

Anwesend der Gemeindevorsteher u. 8 Ausschußmitglieder. Entschuldigt Gmeiner Bernhard, nicht entschuldigt Gmeiner Fr. Josef

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 5. März 28 wurde verlesen und genehmigt.
2. Dem Ansuchen des Hochw. Herrn Kaplan betreff einigen kleinen Reparationen am Kaplanhause wurde entsprochen.
3. Dem Gesellenverein Bregenz wird über Ansuchen bewilligt, eine Sammlung in der Gemeinde vorzunehmen.
4. Die Fremdenzimmerabgabe für das Jahr 1928 wird wieder mit 10 % eingehoben.
5. Als Wegmeister für die Strecke Geißbirn wurde Gunz Ludwig Geißbirn bestimmt, und für die Strecke Staudach bis Schneider Hammerer Josef Gitzen.
6. Zur Feuerbeschau durchführung wurde der Feuerwehrkommandant Gmeiner Bernhard bestellt.
7. Das Ansuchen der Wirtschaftskonzession zur Krone, des Heidegger Gebhard wurde befürwortet.
8. Das bezeichnete Gemeindeholz wird auf Gemeindegeldern gefällt u. die Durchführung dem Gunz J. Oberbildstein übertragen.
9. Die Abrechnung der Gemeindevorsteher Alberschwende wurde zur Kenntnis genommen u. der Rest zur Zahlung angewiesen.
10. Die Genehmigung des Gemeindevoranschlags 1928 wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
11. Über Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Bregenz wird die Maikäferbekämpfung wie letztes Jahr durchgeführt. Für 1 Liter toter Maikäfer werden 20 Groschen vergütet. Abgabestellen sind:  
Gunz Engelbert Bereuter, Böhler Dominikus Geißbirn, Lenz Baltus Gärtle und Gasser Eduard Dorf.

Bildstein den 3. April 1928

Gmeiner Bernhard

Protokollf.

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser

Verzeichnis  
der Versicherungsbeträge von den Gemeindehäusern.

	<u>Armenanstalt</u>				
Aßekuranz Sulzberg	Goldkr.	10.000,--	Landesversicherung		
Landesversicherung	Schill.	15.000,--		u. 10.000	
	<u>Kaplanhaus</u>				
Landesversicherung	Schill.	18.000,--	Landesversicherung	und 7.000	
	<u>Schulhaus Dorf</u>				
Aßekuranz Sulzberg	Goldkr.	10.000,--		u. 11.000	
	<u>Schulhaus Vockenbühel</u>				
Aßekuranz Sulzberg	Goldkr.	4.000,--	Sulzberg	4.000	
	<u>Schulhaus Fahrnach</u>				
Aßekuranz Sulzberg	Goldkr.	4.000,--		4.000	
	<u>Die Gemeindekasse</u>				
Landesversicherung	Sch.	800,--			
Die Gemeindekasse ist weiters in der Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer gegen Einbruch versichert mit					
	Schill.	5.000,--			

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 8. Mai 28

Anwesend der Herr Gemeindevorsteher, ein Gemeinderat u. 9 Ausschußmitglieder.

Entschuldigt war Lenz Baltus.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 3. April 28 wurde verlesen und genehmigt.
2. Dem Landesmuseumverein wurde der Betrag von 10 Schilling aus Gemeindemitteln bewilligt.
3. Über Ansuchen von vier Baubewilligungen wurden dieselben behandelt und die Bewilligung erteilt.
4. Dem Kinderrettungsverein Jagdberg wurde eine Sammlung in der Gemeinde bewilligt, weitere zwei Ansuchen um Sammlungsbewilligungen wurden abgelehnt.
5. Dem hiesigen Musikverein wird über Ansuchen für das Jahr 1928 eine Remuneration von 150 Schilling aus Gemeindemitteln bewilligt.
6. Über Ansuchen des Hochw. Herrn Kaplan wurden die Installationskosten für zwei Lampen im Armenhause zur Zahlung angenommen.
7. Als Viehbeschauer wurden bestimmt:  
Hopfner Martin für Geißbirn, Wirt, Kapf u. Knobel, Widmer Emil für Dorf, Unterdorf u. Ankereute.
8. Die Zuschrift der Gemeindevorsteherung Bregenz, betreff der Naturalverpflegstation wurde zur Kenntnis genommen u. der Betrag von 213 S. 47 Groschen zur Zahlung angewiesen.
9. An dem Weg hinter dem Hause des Männl Albert im Gärtle, wird die Straße von seinem Brunnen vorwärts in der Länge von 25 m. gegen Loban, ausnahmsweise des Betreffnis zur einmaligen Verbesserung bewilligt, weitere Lasten bei diesem Wege werden keine mehr übernommen.
10. Es wurde beschloßen an die zwei Kreuzstöcke in der Gemeindeganzlei eiserne Gitter anzubringen.

Bildstein d. 8. Mai 1928

Gmeiner Bernhard

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser Vorsteher

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 3. Juni 1928.

Anwesend Herr Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderat u. 8 Ausschußmitglieder.

Entschuldigt Gmeiner Josef, Gunz Gebhard.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Zur Durchführung des Punktes 9 von der letzten Sitzung des 8. Mai 1928 wird eine dreimonatliche Frist gesetzt um vorläufig einen Gehweg anzulegen.  
Zudem muß dann der Weg bis im Mai 1929 fertig gestellt sein, andernfalls die Gemeinde die Erstellungskosten nicht mehr übernimmt.
3. Ein Denkschreiben vom Landesmuseumverein wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
4. Die Stelle eines Polizeiorganes soll ausgeschrieben werden.
5. Der Schützenkompagnie wird nebst Pulver pro Mann 1 l Bier an den Festtagen Frohleichnam u. Maria Heimsuchung aus Gemeindemitteln bezahlt.
6. Die Herbeiführung des elektrischen Stroms zum Ferienheim Oberbildstein wird von Seite der Gemeinde bewilligt, mit dem Bemerkung, daß die naheliegenden Parzellen Oberbildstein, Galling u. Acker den Anschluß erhalten können wenn sie ihn wollen.
7. Betreff Straßenbau wurde eine Zuschrift verlesen u. zur Kenntnis genommen.
8. Es wurde beschloßen 6 Viesierstangen anzuschaffen, wozu Böhler Josef Waldhirt bestellt wurde.

Bildstein den 3. Juni 1928

Gmeiner Bernhard

Protokollführer

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser Vorsteher

### Nachträge

zum Protokoll d. 8. Mai 28.

Punkt 11. Es wurde beschossen, den Schedler Johann von den Koraturschaft nicht zu befreien.

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung v. 26. Juni 28.

Anwesend: Herr Gemeindevorsteher, 1 Gemeinderat u. 9 Ausschußmitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 8. Mai 1928 wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinde u. Armenfondsrechnung des Jahres 1927 wurden verlesen und für richtig befunden und den Rechnungslegern die Entlastung ausgesprochen.
3. Eine Zuschrift der Landesregierung betreffs Straßenwärterkurs wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
4. Als Polizeiorgan wurde Böhler Engelbert am Kapf bestellt.
5. Vom Ferienheim Oberbildstein sowie vom elektrischen Werk Weißen wurde je eine Zuschrift verlesen u. den angrenzenden Parzellen, der Anschluß bewilligt, wenn sie ihn wollen.
6. Der Stundenlohn bei Straßenarbeiten wird auf 70 Groschen erhöht, mit dem Bemerkung, daß der Straßenmeister berechtigt ist, für etwa nachlässige u. träge Arbeiter nur die verdienten Stunden aufzuschreiben und zu bemessen.  
Die Erhöhung tritt mit 1 Juli 1928 in Kraft.
7. Die Hälfte der Gemeindesteuer vom Jahre 1928 soll im Monat Juli eingezahlt werden.

Bildstein, den 26. Juni 1928

Gmeiner Bernhard

Protokollführer

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser Vorsteher

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung vom 30 Juli 28.

Anwesend: Herr Gemeindevorsteher, ein Gemeinderat u. zehn Ausschußmitglieder  
Der Vorsitzende widmete dem verstorbenen zweiten Gemeinderat Joh. Baptist Schier einen kurzen Nachruf.

Samt Gemeindewahlresultat v. 10. Februar 24 tritt an dessen Stelle der Ersatzmann Gasser Johann.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 26. Juni 28 wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
2. Infolge Ablebens des zweiten Gemeinderates Schier Joh. Baptist wurde mit Stimmenmehrheit Lenz Baltus gewählt.
3. Über Ansuchen der Meier Maria wurde derselben 250 Schilling aus Gemeindemitteln bewilligt, zur einmaligen Abfertigung, mit dem Bemerkten, daß die Angaben den Bestimmungen entsprechen.
4. Dem hiesigen Kirchenchor wird über Ansuchen um eine Remuneration für das Jahr 28 mit 100 Schilling entsprochen.
5. Die Zuschrift der Landesregierung v. 17. Juli 28 2b-ZI 900-5 betreffs des Gehweges u. Brücke Buch, Bildstein u. Alberschwende wurde verlesen u. nach längerer Aussprache beschlossen, gegen diesen Erlaß Stellung zu nehmen.
6. Den Gebrüder Gasser Schneider, wurde über Ansuchen die Baubewilligung erteilt.
7. Über nachträgliches Ansuchen des Wegmeisters Josef Hammerer werden fünf Zimentrohre mit 15 cm Durchmesser für die Strecke gitzen Schneider bewilligt. Hiezu wird bemerkt, daß solche Ansuchen vor Anschaffung des Materials bei der Gemeindevorsteherung eingebracht werden sollen.
8. Das Ansuchen des Polizeiorganes betreffs Anschaffung einer Mütze wurde befürwortet.
9. Die Ausführungen der Reparatur der Stiege von der Kirche bis zum Friedhof wird dem Dür Wilhelm übertragen.
10. Dem Wegmeister Gasser Johann werden zwei Steinbrecher zur Anschaffung bewilligt.
11. Wurde beschlossen, das Schulhaus im Dorf zum Anstrich, u. an 11 Kreuzstöcken neue Läden im Offertwege zu vergeben.

Bildstein den 30. Juli 1928

Gmeiner Bernhard

Schriftführer

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser Vorsteher

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung vom 19 August 1928

Anwesend Gemeindevorsteher, zwei Gemeinderäte u. 7 Ausschußmitglieder

Entschuldigt Johann Gasser und Bernhard Gmeiner

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 30 Juli 1928 wurde verlesen und genehmigt.
2. a) Die Anstricharbeit beim Schulhaus wurde lt. eingelangtem Offert dem Franz Studer Mahlermeister in Lauterach durch schriftliche Abstimmung mit 8 gegen 2 Stimmen, verliehen, um den Betrag von 1668.60 Schilling – Bedingung: Zwei Jahre Garantie und 15 % vom Gesamtbetrag Kautions. Der Kautionsbetrag von S. 250.29 g ist in zwei Jahren samt 4 % Zins an Franz Studer zu bezahlen wenn die Arbeit entspricht.  
b) Die Läden an 10 Kreuzstöcke sind laut Offert um den Preis per Stock a 30 Schilling dem Schreinermeister Franz Josef Böhler hier vergeben.
3. Dem Ansuchen um Sammelbewilligung in der Gemeinde Bildstein von Kirchenbau Wald, Dalaas, wurde wegen Mangel an Begründung verlegt.

Allfälliges.

- a) Gemeinderat Engelbert Gunz stellt den Antrag mit dem Ersuchen, es sollen zum neuen Straßenbau Rickenbach-Gitzen einen freiwilligen Betrag aus der Gemeindegasse flüßig gemacht werden. Nach längerer Aussprache stellte Johann Gunz den Antrag, dieses Ansuchen bis zur nächsten Sitzung zu verlegen und wird der Kassier beauftragt sämtliche Frohndienste getrennt von jeden Reon von den letzten 2 bis 3 Jahre bekannt zu geben.
- b) Wurde beschlossen den Johann Hefel in Schwarzach für Abnützung der Straße Rickenbach Bildstein mit 100 Schilling zu belasten.
- c) Über Antrag des Waldaufseher Josef Böhler wurde beschloßen das geschlägerte Holz 26 Stämmen in 2 Abtheilungen auf Sonntag den 9 Februar 1928 (Anm.: Gemeint ist wohl 1929) Nachmittag zur öffentlichen Versteigerung an Ort & Stelle auszuschreiben.
- d) Der Vorsitzende berichtet über den zerfallenen Bau des Scheibenstockes. Es wurde beantragt das Holz in der Armenanstalt zur Verwendung zu bringen.
- e) Wilhelm Dür gibt bekannt daß die Stiege von der Kirche bis zum Friedhofe durch einen neuen Scheffel zu ersetzen sei. Der Vorsitzende wird beauftragt mit dem Herrn Pfarrer Rücksprache zu halten ob derselbe auf Kosten der Kirche bestellt werden soll.

Bildstein am 20 August 1928

Engelbert Gunz Gemeinderat

Eduard Gasser Vorsteher



## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung vom 26. September 28 unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers in Anwesenheit von 2 Gemeinderäthen und 7 Ausschußmitgliedern. Gmeiner Bernhard entschuldigt, Dür Wilhelm unentschuldigt.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19 August 1928 wurde verlesen und genehmigt.
2. Im Sinne des Erlasses der Landesregierung in Bregenz vom 21 August 1928 Zl. 929-74 ex 28 wird die Bewilligung, aus öffentlichen Mitteln das (unleserliches Wort) der Zäzilia Stadelmann neu zu erstellen. Nachdem aber der Betrieb im Gebiete der Stadt Dornbirn liegt übernimmt die Gemeinde Bildstein keine weitere Lasten.
3. Dem Ansuchen des freiwilligen Feuerwehrvereins betreffs Zahlung des Verbandsbeitrages 1928 im Betrage von 22 Schillinge wurde Folge gegeben.
4. Laut Zuschrift des Post & Telegraphenamtes in Innsbruck vom 9 September 1928 Zl 29688.2 wurde beschlossen ab 1 Oktober 1928 die Postzustellung für die Bergbewohner jede Woche am Dienstag, Donnerstag u Sonntag durchzuführen.
5. Zur Anlegung der Geschworenen & Schöffenliste wurde ein Komitee gewählt, bestehend aus Johann Gunz, Gebhard Gunz und Eduard Gasser.
6. Über Ansuchen des Musikereins betreffs Anschaffung einer Uniform wird demselben die Durchführung einer Sammlung in der Gemeinde bewilligt.
7. Das Ansuchen des Jugendfürsorgevereins in Feldkirch um einen Betrag wurde verlegt.
8. Über Ansuchen des Gemeinderates Engelbert Gunz in Bereuter um einen Beitrag zu den neuerstellenden Strassen von Rickenbach, Bereuter, Baumgarten und Gitzen wurde beschloßen, für Erstellung und Erhaltung der Strasse bis zum heutigem Tage einen freiwilligen Beitrag von 800 Hundert Schilling flüssig zu machen. Der gleiche Betrag wurde auch zu diesem Zwecke den Strasseninteressenten Oberbildstein bis Farnach bewilligt.

### Freie Anträge.

- a. Dem Ansuchen des Schulleiter Köhlmeier zwecks Täfelung des Hausganges in seiner Wohnung, vorläufig auf Kosten desselben, wurde entsprochen. Zur Durchführung dieser Arbeit wurde Ed. Gasser bestimmt.
- b. Gemeindrat Baltus Lenz stellt den Antrag in die Schule Farnach (4 Kreuzstöcke) neue Vorfenster machen zu lassen. Dieser Antrag wurde auf spätere Verhandlung verschoben.

Geschlossen und unterfertigt.

Bildstein am 30 September 1928

Eduard Gasser Vorsteher

Richtigstellung zu Punkt 8

Die 800 Schilling dürfen nur verwendet werden, zur Verbesserung und Erhaltung wo die Gemeindestrasse immer exestiert hat, infolgedessen nicht auf Privatanlage.

## **Protokoll**

über die Gemeindeausschußsitzung des 11. Nov. 1928

Anwesend Herr Gemeindevorsteher Gasser Eduard, ein Gemeinderat und 9  
Ausschußmitglieder.

Lenz Baltus entschuldigt

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 26. Okt. 1928 wurde verlesen und nach Einwand genehmigt.
2. Über Ansuchen der König Antonia Pfarrköchin von hier, wird die Zusicherung in den hiesigen Heimatsverband gegeben, mit einer Belassung von 100 Schilling, mit dem Bemerkung, wenn sie die Landesbürgerschaft erreicht.
3. Friedrich Gunz Schaffner bei der Landesbahn wird über Ansuchen der Gemeinde Bildstein in den Heimatsverband Bregenz aufgenommen.
4. Eine Zuschrift des Straßenpflegevereines Vorarlberg wurde verlesen u. der Beschluß auf die nächste Sitzung vertagt.
5. Ein Ansuchen des Kirchenbaukomittes Wald betreff einer Sammlung in der Gemeinde Bildstein wurde abgelehnt.
6. Von der Landesregierung wurde eine Zuschrift verlesen, betreff einer Soziallandkarte u. wurde zur Kenntnis genommen.
7. Eine weitere Zuschrift der Landesregierung wurde verlesen, beziehungsweise der Krankenkosten des Lau Friedolin und der Betrag von 330 Schilling zur Zahlung aus Gemeindemitteln angewiesen.
8. Ein Ansuchen der Gemeinde Schwarzach betreffs Anschluß der neuerbauenden Straße von Schwarzach nach Dellenmoos, wurde nach längerer Aussprache zur Beschlußfassung auf die nächste Sitzung vertagt.
9. Über Ansuchen des Lenz Baltus wurde in das Schulhaus Farnach neue Winterfenster zur Anschaffung bewilligt.

Eine weitere Sitzung fand statt den 18 Nov. 1928 unter gleicher Beteiligung der Gemeindevertretung wie am 11. Nov 1928

#### Beschlüsse

1. Das Protokoll der letzten Sitzung v. 11 Nov. 1928 wurde verlesen und nach Einwand genehmigt.
2. Es wurde der Beschluß gefaßt 25 % an der später neuerbauenden Straße von Dorf Bildstein bis ins Dellenmoos aus Gemeindemitteln zu bewilligen.  
Mit dem Bemerkung wenn die Gemeinde Schwarzach vom Thal bis ins Dellenmoos die Straße baut.  
Die Erhaltung genannter Strasse soll in späterem Zeitpunkt geregelt werden.  
Der Anschluß in Schwarzach wurde einstimmig angenommen.
3. Die Gemeinde tritt dem Straßenpflegeverein Vorarlberg als Mitglied bei.
4. Das Stierhaltungsprotokoll wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
5. Dem Gmeiner Rudolf Seidendrucker werden 60 Schilling aus Gemeindemitteln gegen Rückzahlung gegeben.
6. Der Lenz Gebhard in Haselstauden wurde mit 30 Schilling für Entschädigung der Straße in Teschenbruck belastet.

Bildstein den 18. November 28

Gmeiner Bernhard

Schriftführer

Eduard Gasser Vorsteher

Engelbert Gunz Gemeinderat

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung v. 16. Dez. 1928.

Anwesend der Gemeindevorsteher und 10 Ausschußmitglieder. Gasser Johann abwesend.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 18 November 28 wurde verlesen und genehmigt.
2. Es wurde der Beschluß gefaßt, daß auf allen Gemeindestrassen bei Langholztransporten, kein Holz angegliedert werden darf, nämlich daß die Stirnen des Holzes aufgeladen sind.

Wer sich nicht an diese Verordnung hält, wird das erste mal mit 20 Schilling, das zweitemal mit 40 Schilling bestraft.

Dem Anzeiger genannten Vorgehens werden 5 Schillinge bezahlt.

3. In die Gemeindevahlbehörde wurden bestimmt:

Gunz Engelbert Gemeinderat, Köhlmeier Eduard Schulleiter, und Widmer Emil Bauer.

Ersatzmänner:

Gunz Gebhard Bereuter, Gmeiner Salomon Maiern und Immler Johann Fahrnach.

Richtigstellung:

In Punkt 2 von der letzten Sitzung v. 18. November 28 soll es heißen: Die Erhaltung (nicht die Erstellung) genannter Straßen soll in späterem Zeitpunkt geregelt werden.

Bildstein, den 20. Dezember 1928

Gmeiner Bernhard

Schriftführer

Eduard Gasser Vorsteher

Engelbert Gunz Gemeinder.

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung am 20. Jänner 1929 unter Anwesenheit sämtlicher Ausschußmitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 16 Dezember 1928 wurde verlesen und einwandfrei genehmigt.
2. Das Ansuchen des Gebhard Lenz in Haselstauden betreffs Änderung der Belastung wurde abgelehnt.
3. Dem Briefboten Lenz Valentin werden für die letzten 8 Monaten des Jahres 1928 wegen irrtümlicher Information 20 Schilling Mehrgehalt genehmigt.
4. August Köb Sägebesitzer in Schwarzach wurde als Entschädigung der Straße von Bildstein nach Rickenbach mit 10 m<sup>3</sup> Kiesaufführung belastet. Derselbe hat das Kies bis 1 April 1928 (Anm.: Es sollte richtig 1929 lauten.) bei Gallus Roht in Wolfurt abzuholen und 6 m<sup>3</sup> unter Bächlingen u 4 m<sup>3</sup> ober Bächlingen zu führen. Sollte dies bis zur genannten Frist nicht geschehen, so wird derselbe auf Kosten des Obgenannten durch die Gemeinde aufgeführt.  
Der Ankauf übernimmt die Gemeinde.
5. Über Ansuchen des Radioverkehr für Blinde wurden 10 Schillinge aus Gemeindemitteln bewilligt.
6. Ein Schreiben des Rudolf Gmeiner wurde verlesen und zur Kenntniß genommen.
7. Die Abrechnung des Vermittlerungsamtes für 1928 wurde verlesen u. den Betrag von 1.66 Sch. zur Zahlung angewiesen.
8. Der Gehalt des Vorstehers für 1928 wurde in die gleiche Höhe wie im Jahre 1927 gestellt.

Bildstein am 23 Jänner 1929

der Schriftführer

Eduard Gasser Vorsteher  
Engelbert Gunz Gemeinder.

# Gemeindewahl am 3 Februar 1929

Ergebniss

## Ausschussmänner

1. Gasser Eduard Vorsteher	261 Stimmen
2. Gunz Engelbert Bereuter	201
3. Widmer Emil Unterdorf Landwirt	186
4. Dür Wilhelm Gastwirt	179
5. Böhler Josef Waldaufseher	170
6. Gunz Gebhard Bereuter Landwirt	146
7. Gasser Ferdinand Kassier Landwirt	135
8. Lenz Baltus Farnach Landwirt	132
9. Gmeiner Bernhard Sticker	112
10. Gmeiner Salomon Meiern Landwirt	104
11. Gunz Johann Oberbildstein Landwirt	99
12. Stadelmann Gabriel Hinterhaar Landwirt	91

## Ersatzmänner

1. Gunz Daniel Kapf Landwirt	102 Stimmen
2. Gasser Johann Schneider Landwirt	96
3. Böhler Anton Dorf Landwirt	94
4. Gunz Ludwig Unterdorf Landwirt	84
5. Böhler Karl Gastwirt	76
6. Böhler Franz Josef Schreiner	72
7. Gunz Johann Georg Unterdorf Landwirt	71
8. Gunz Ludwig Geißbirn Landwirt	68
9. Böhler Ernst Unterdorf Landwirt	67
10. Immler Johann Farnach Landwirt	61
11. Gmeiner Wilhelm Dorf	60
12. Böhler Engelbert Kapf Landwirt	59

Gemeinderatswahl  
am 21 Februar 1929

gewählt wurden

Zum Vorsteher Eduard Gasser mit	9 Stimmen
I. Gemeinderat Engelbert Gunz	9 Stimmen
II. Gemeinderat Baltus Lenz	7 Stimmen



## Protokoll

über die Gemeindeausschuß-Sitzung am 28. Febr. 1929 unter Vorsitz des Herrn Gmd.-Vorstehers in Anwesenheit von sämtlichen Ausschußmitgliedern.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Wahl der Unterausschüße.
  - a. Zum Schriftführer wurde Emil Widmer gewählt.
  - b. In den Armenrat wurden gewählt:  
Gunz Engelbert, Böhler Dominikus, Gmeiner Bernhard u. Gunz Joh. Georg
  - c. Ortsschulrat:  
Böhler Dominikus, Gasser Ferdinand u. Böhler Jos. Waldhirt  
Ersatzmänner: Lenz Baltus u. Gunz Johann  
Schulaufseher: Dür Wilhelm, Lenz Baltus u. Gmeiner Salomon
  - d. Sanitätsausschuß: Gasser Eduard Vorst. u. Gunz Gebhard.
  - e. Baukommission: Gunz Engelbert, Gmeiner Bernhard u. Gunz Johann
  - f. Straßenkomitee: Gunz Engelbert, Gunz Johann, Lenz Baltus u. Widmer Emil
  - g. Rechnungsrevisoren: Gunz Johann u. Gunz Gebhard.
  - h. Zum Gmd.-Kassier wurde wieder Gasser Ferdinand mit einem Gehalt v. S. 400,-- jährlich unter gleichen Verhältnissen auf 5 Jahre gewählt.
  - i. Grund- u. Gebäudesteuerkassier: Emil Widmer mit jährlich 70,-- S.
3. Wurde Beschlossen den Steinbrecher vom Landesbauamte für das Jahr 1929 nicht anzufordern.
4. Verlesung der Rechnungsaufstellung des Sanitätsprengels Wolfurt, Schwarzach, Bildstein. Der Entfallende Betrag v. 115.52 S wurde zur Zahlung angewiesen.
5. Verlesen der Jahresrechnung der Schwarzachtobelstraße. Der entfallende Betrag v. 418.52 S. wurde zur Zahlung angewiesen.
6. Zum Straßenmeister von Dorf bis inkl. Gaisbirn wurde Engelbert Böhler Kapf bestimmt.
7. Eine Zuschrift der Schulleitung Fahrnach betreff Ferienverlegung der Sommerschule zwecks Kursteilnahme des Lehrers an einer gewerbl. Fortbildungsschule wurde befürwortet u. dem Ortschaftsrat abgetreten.
8. Freie Anträge.
  - a. Der Sägewerkbesitzer Aug. Köb Schwarzach wird verhalten die Restsumme für gekauftes Holz bis längstens 15. März 1929 einzuzahlen, andernfalls 8 % Verzugszinsen, rückwirkend v. 1. Jänner 29 an berechnet werden.
  - b. Dem Gebhard Lenz Haselstauden wird eine Frist bis 15. März 29 gesetzt, die Summe v. S 30,-- einzuzahlen andernfalls das Geld auf gerichtlichem Wege hereingebracht wird.

Bildstein, am 2. März 1929

Eduard Gasser

Emil Widmer

Engelbert Gunz Gemeinder.

Schriftführer

## Protokoll

über die Gemeindeausschußsitzung am 10. März 1929 unter Vorsitz des Herrn Gmd.-Vorstehers in Anwesenheit von 2 Gmdräten & 8 Ausschußmitgliedern.

Gabriel Stadelmann nicht erschienen.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Einer Außwärtigen, nach Bildstein zuständigen Person wurde das Ansuchen um eine Unterstützung abgelehnt.  
Dem Gmd.-Vorsteher wurde die Vollmacht erteilt in Hinkunft solche Ansuchen nach eigenem Ermessen zu behandeln.
3. Nachdem Dominikus Böhler eine Wiederwahl in den Armenrat u. Ortsschulrat abgelehnt hat, wurde an dessen Stelle Joh. Gunz in den Armenrat, u. Gebhard Gunz in den Ortsschulrat gewählt.
4. Die Hundetaxe wird für 1929 wie letztes Jahr, für männliche u. verschnittene weibliche Hunde auf 4,-- S u. für unverschnittene weibliche Hunde auf 10,-- S festgesetzt. Für jeden 2ten Hund ist das Doppelte zu bezahlen.
5. Allfälliges.
  - a. Eine Zuschrift vom Volkswohlverein Bregenz betreff Gebhard Schedler wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
  - b. Für die Schule Vockenbühl wurde eine Dachrinne bewilligt u. die Ausführung dem Salomon Gmeiner übertragen.

Bildstein, am 10. März 1929

Eduard Gasser

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die Gmd.-Ausschußsitzung am 16. April 1929

Anwesend 11 Mitglieder. Lenz Baltus entschuldigt.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Der Gemeindevoranschlag für 1929, gegen welchen während der 14tägigen Auflage keine Einwendung erhoben wurde, wurde überprüft, genehmigt und beschlossen, den unbedeckten Abgang von 12.397 S. durch Zuschläge von 6000 % zur Landesgrund- und 600 % zur Landesgebäudesteuer zu decken. Einzahlungstermine 1. Juli u. 31. Dez. 1929.
3. Die Fremdenzimmerabgabe wurde für das Jahr 1929 mit 10 % festgesetzt.
4. Dem Landesmuseumsverein wurde auf dessen Ansuchen für 1929 S. 10,-- bewilligt.
5. Dem Musikverein Bildstein wurde auf dessen Ansuchen für 1929 eine Remuneration v. S. 150,-- bewilligt. Weiters wurde dem genannten Verein S. 200,-- als Beitrag zur Kostendeckung der neuen Vereinsuniform zur Zahlung aus Gemeindemitteln bewilligt.
6. Dem Ansuchen um Baubewilligung: Gebhard Gunz, Josef Gunz u. Rosa Penz wurde entsprochen.
7. In den Konkurrenzausschuß der Schwarzachtobelstraße wurde Gmd.-Vorst. Ed. Gasser und als Ersatzmann Gmd.-Rat Eng. Gunz gewählt.
8. Dem Kriegerdenkmalkomitee wurde auf dessen Ansuchen S. 400,-- vorschußweise bewilligt.  
Weiters wurde denselben eine Sammlung in der Gemeinde zur Erstellung eines Kriegerdenkmals bewilligt.
9. Der freiw. Feuerwehr Bildstein wurde auf dessen Ansuchen der Verbandsbeitrag v. 44,-- S für 1929 zur Zahlung bewilligt.
10. Ein Ansuchen des Deutsch. Schulvereines um Sammelbewilligung in der Gemeinde wurde abgelehnt.
11. Einer Grundtrennung zwischen Johann Gunz u. Josef Böhler Oberbildstein wurde die Bewilligung erteilt.
12. Josef Schedler Zimmermeister Lauterach wurde zur Wiederinstandsetzung der Straße nach Rickenbach mit 2 m<sup>3</sup> Kies aufführen bis Bächlingen belastet.
13. Die Reparaturkosten im Schulhause Dorf im Betrage von 388.30 S. wurde zur Kenntnis genommen.
14. Das Ansuchen der Schulleitung Vockenbühl betreff Ferienverlegung zwecks Kursteilnahme des Lehrers Josef Berchtold an einer gewerbl. Fortbildungsschule wurde befürwortet.
15. Allfälliges. Auf Antrag des Gmd.-Vorst. wurde beschlossen an zwei Seiten der Armenanstalt die Läden reparieren zu lassen u. die Arbeit dem Frz. Jos. Böhler Schreiner zu übertragen.

Bildstein, am 16. April 1929  
Eduard Gasser Vorsteher  
Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer  
Schriftführer

## Protokoll

über die am 10. Mai 1929 abgehaltene Gmd.-Ausschußsitzung.

Anwesend der Gmd.-Vorst. u. 7 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Jahresrechnung des Sulzberger Landesversicherungsvereins wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
3. Gegen die Errichtung eines Steinbruches des Joh. Hefel in Schwarzachtobel wurde eine Einwendung nicht erhoben.
4. In den Vormundschaftsrat der Gmd.-Bildstein wurde bei der Ergänzungswahl Emil Widmer gewählt.
5. Die Rechnungsaufstellung des Sanitätsprengels Alberschwende, Buch, Bildstein wurde zur Kenntnis genommen u. der entfallende Betrag 103,-- S. zur Zahlg. angewiesen.
6. Der Schützenkomp. wurde auf Fronleichnam u. M.-Heimsuchung auf deren Ansuchen das Pulver u. 1 lt. Bier pro Mann bewilligt.
7. Zur Aufnahme der Feuerbeschau wurde Bernhard Gmeiner bestimmt.
8. Dem Wegmeister von Staudach-Schneider wurde 2 Sprengbohrer, 1 Aufschlagschlegel u. 3 kleine Hämmer zur Anschaffung bewilligt.
9. Die Rechnungsaufstellung der Naturalverpflegstation des Bez. Bregenz wurde verlesen u. der Betrag von S. 284.31 zur Zahlung angewiesen.
10. Zum Straßenmeister in Fahrnach wurde Johann Immler bestimmt.
11. Freie Anträge.  
Wurde beschossen über den Graben ob dem Hause des Joh. Böhler in Vogelsang eine Brücke aus Steinen errichten zu lassen.

Bildstein, 10. Mai 1929

Eduard Gasser Vorsteher

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die am 30. Juni 1929 abgehaltene Gmd.-Ausschußsitzung.

Anwesend der Gmd.-Vorst. u. 11 Mitglieder

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
2. Der Gemeindevoranschlag 1929 wurde als genehmigt zur Kenntnis genommen.
3. Zum Gemeinde-Vermittlungsamt Schwarzach wurde als Vertrauensmann wieder Dom. Böhler, als dessen Ersatzmann Frz. Jos. Gmeiner gewählt.
4. Die Vormundsache des Joh. Georg Nenning wurde in Verhandlung gezogen u. vertagt.
5. Wurde beschlossen die Polizeidienerstelle zur Neubesetzung auszuschreiben.
6. Dem Armenverwalter wurde der Gehalt jährlich auf 50,-- S. festgesetzt.
7. Auf eine Zuschrift der Geistlichkeit wurde beschlossen die Wirte aufzufordern den einheimischen Gästen v. 9 h bis Schluß des Gottesdienstes keine Getränke mehr zu verabreichen.
8. Dem Jos. Böhler Waldaufseher wurde auf dessen Ansuchen die Baubewilligung erteilt. Mitteilungen u. freie Anträge.
  - a. Auf Antrag des Gmd.-Vorst. wurde beschlossen die restlichen Läden am Armenhause reparieren zu lassen u. die Arbeit auf Frz. Jos. Böhler übertragen.
  - b. Dem Straßenmeister Joh. Immler wurde ein Schubkarren zur Anschaffung bewilligt.

Bildstein, 31. Juni 1929

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die am 22. Juli 1929 abgehaltene Gmd.-Ausschußsitzung. Anwesend 10 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Die Gemeinde- u. Armenrechnung pro 1928 wurde nach vorheriger Prüfung durch die Revisoren nochmals überprüft, in allen Teilen für Richtig befunden und genehmigt.  
Die Gemeinderechnung schließt mit einem Aktivrest von 1835,-- S.  
Die Armenrechnung mit einem Aktivrest v. 68.973.
3. Über Ansuchen des Kirchenchors wurde demselben für 1929 eine Remuneration v. 100,-- S. gewährt.
4. Der Bericht der Vorarlberger Landesregierung betreff Einbeziehung der Gemeinde Bildstein in die Konkurrenz der neuen Straße Wolfurt-Buch wurde verlesen und nach kurzer Beratung einstimmig abgelehnt.
5. Zum Polizeidiener wurde wieder Eng. Böhler, Kapf gewählt. Die Entlohnung beträgt für jeden Dienstgang ins Dorf 2,-- S. und für Fahrnach und Tobel 3,-- Sch.
6. Dem Ansuchen des Südtiroler Volkschutz wurde mit 10,-- S. entsprochen.  
Mitteilungen.
  - a. Laut Mitteilung des Landesgendarmeriekommando von Kärnten hat Gebhard Winder mit 1. Juli 1929 das Heimatrecht in Weitensfeld, Kärnten erlangt.
  - b. Dem Waldaufseher Jos. Böhler wird die Prämie der Pensionsversicherung in der halben Höhe von der Gemeinde bezahlt.

Bildstein, am 26. Juli 1929

Eduard Gasser Vorst.  
Engelbert Gunz Gemeinderat

Emil Widmer  
Schriftführer



## Protokoll

über die am 29. Aug. 1929 abgehaltene Gmd.-Ausschußsitzung. Anwesend der Gmd.-Vorst., 6 Mitglieder u. 1 Ersatzmann.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. ohne Einwand genehmigt.
2. Über Ansuchen der Gmd. Buch wurde Ww. Agatha Flatz Acker, in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein aufgenommen. Die Minderjährigen Kinder Bertilla, Angelika, u. Arnold Flatz verbleiben jedoch im Heimatsverband d. Gmd. Buch.
3. Dem Kirchenbaukomitee Wald bei Dalaas wurde eine Sammlung in der Gemeinde bewilligt.
4. Dem Ansuchen des Vereines der Vorarlberger – Innsbruck wurde mit S. 5 entsprochen.  
Mitteilungen.
  - a. Zur Erhebung der Bauschäden am Schul- u. Armenhause wurde die Baukommission beauftragt u. soll dieselbe bis zur nächsten Sitzung bericht erstatten.
  - b. Es wurden noch mehrere Zuschriften zur Verlesung gebracht.

Bildstein, 1. Sept. 1929

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## **Protokoll**

über die am 9. Sept. 1929 abgehaltene Gmd.-Ausschußsitzung. Anwesend der Gmd.-Vorst, 2 Gmd.-Räte & 6 Ausschußmitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Nach Berichterstattung über den Stand der Verhandlungen betreffs Ankauf der Aktien der Vorarlberger Kraftwerke durch das Land, angeschlossene Gemeinden & Privat wird nach Aufteilung der Aktien einstimmig zugestimmt.
3. Eine Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung betreffs Genehmigung der Gemeinde- u. Armenrechnung wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
4. Die Zuschrift der industriellen Bezirkskommission in Bregenz wurde verlesen und beschlossen, vorläufig von dem Programm 1929-30 Abstand zu nehmen.
5. Über Ansuchen wird dem Franz Hammerer die Baubewilligung erteilt.

Bildstein, am 11. Sept. 1929

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## **Protokoll**

über die Gmd.-Ausschußsitzung v. 22. Sept. 1929.

Anwesend der Gmd.-Vorst. u. 7 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. In die Kommission zur Anlegung der Geschworenen- u. Schöffenliste wurde Eng. Gunz, Baltus Lenz u. Emil Widmer gewählt.
3. Der Bericht der Baukommission wurde zur Kenntnis genommen u. beschlossen, die Türen, Fenster u. Läden am Armenhause malen zu lassen.
4. Ein Ansuchen um Wegeverbesserung im Töbele, Fahrnach wurde dem Straßenkomitee zur Besichtigung u. Berichterstattung übertragen.

Bildstein, am 23. Sept. 1929

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die Gmd.-Ausschußsitzung vom 18. Nov. 1929.

Anwesend der Gmd.-Vorst. u. 8 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Eine Zuschrift der Landesregierung betreff Anlegung von Heimatrollen wurde zur Verlesung gebracht.
3. Das Ansuchen des Jos. Katzmeier zur „Krone“ um die Wirtschaftskonzession wurde in befürwortenden Sinne erledigt.
4. Laut Erlaß der Landesregierung muß eine Neuregelung der Gmd.-Steuer für 1930 vorgenommen werden.
5. Das Ansuchen des Polizeidieners zwecks Versicherung seiner Person wurde nach längerer Aussprache vertagt.
6. Der Aufteilungsschlüssel des Wartegeldes für Dr. Schedler Alberschwende wurde verlesen u. der Entfallende Betrag v. 109.16 S zur Zahlung angewiesen.
7. Für die Schule Vockenbühel wurde die Anschaffung von Winterfenster bewilligt u. die Angelegenheit dem Salomon Gmeiner übertragen.
8. Von der Anschaffung des Verzeichnisses der Unterstützungswerber wurde Abstand genommen. Es wurde dann noch mehrere Angelegenheiten vertraulich behandelt.

Bildstein, am 20. Nov. 1929

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die am 15. Dez. 1929 abgehaltene Ausschußsitzung. Anwesend der Gmd.-Vorst., 2 Gmd.-Räte u. 9 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. mit kleiner Änderung genehmigt.
2. Das Ansuchen des Ferienheimes Oberbildstein um die Wirtschaftskonzession in den Monaten Dez., Jänner u. Febr. jeden Jahres wurde nach längerer Wechselrede bewilligt.
3. Dem Ansuchen des Polizeidieners wurde nicht entsprochen.
4. Die Zuschrift der V. Landesreg. betreff Aktien der V.K.W. wurde zur Kenntnis genommen.
5. Laut Stadtratbeschuß v. 25.11.1929 wurde Frau Philomena Böhler geb. Köb in den Heimatsverband der Stadt Dornbirn aufgenommen.
6. Dem Ansuchen der Straßeninteressentschaft Fahrnach – Oberbildstein wurde entsprochen.
7. Dem Straßenmeister Immler Fahrnach wurden 9 Holzdurchläße u. der Steinbrecher auf 1 Tag bewilligt.
8. Auf Ansuchen der Josefina Böhler wurde die Haftung für die eventuellen Rücktransportkosten aus Amerika gegen Sicherstellung übernommen.

Bildstein, am 17. Dez. 1929

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die am 20. Jänner 1930 abgehaltene Ausschußsitzung. Anwesend der Gmd.-Vorst. u. 8 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Da die Straßeninteressentschaft Fahrnach-Oberbildstein den Steinbrecher v. Landesbauamte auf einige Tage in Benützung hat, so wurde derselbe im Anschluß daran 1 Tag auf Gemeindegkosten bewilligt.
3. Zum (Gemeinde) Polizeidiener wurde Bernhard Gmeiner Dorf bestellt. Die Entlohnung beträgt pro Gang ins Dorf S. 2,--, Fahrnach-Tobel S. 3,--.
4. Dem Ansuchen des Deutschen Schulverein, Südmark, um einen Beitrag wurde nicht entsprochen.
5. Zur Viehzählung in der Gemeinde u. gleichzeitig Einzug der Seuchenfondsbeiträge wurde Widmer Emil bestimmt. Beitrag für jedes Stück Vieh über 6 Monate, 50 gr.
6. Der Rechnungsausweis der Schwarzachtobelstraße pr 1929 wurde verlesen u. der entfallende Betrag v. 780. 28 S zur Zahlung angewiesen.
7. Dem Ansuchen des hochw. H. Kaplan Hohl um einen Beitrag zur Ausgestaltung der hiesigen Volksbücherei wird mit S. 20,-- entsprochen.  
Ferner wird noch zur Erinnerung gebracht daß es nicht statthaft ist ohne Wissen des betreffenden Straßenmeisters eigenmächtig Frohnarbeiten zu leisten.

Bildstein, am 20. Jänner 1930

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die am 9. Febr. 1930 abgehaltene Ausschußsitzung. Anwesend waren sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. ohne Einwand genehmigt.
2. In die Wahlkommission zur Bauernkammerwahl wurden folgende Mitglieder bestellt.  
Als Beisitzer Gunz Engelbert, Gunz Gebhard u. Widmer Emil, als Ersatzmänner:  
Gmeiner Salomon, Gmeiner Bernhard & Immler Johann.
3. Die Fremdenzimmerabgabe für 1930 wurde auf 10 % festgesetzt.
4. Die Hundetaxe für 1930 wird festgesetzt wie folgt:  
Für verschnittene weibliche, und männliche Hunde auf S. 4,--, für unverschnittene weibliche Hunde auf S. 10,--. Für jeden zweiten Hund ist das Doppelte zu bezahlen.
5. Für die Errichtung eines Kriegerdenkmals wurden S. 1000,-- aus Gemeindemitteln bewilligt.
6. Über Ansuchen wurde Leopold Dreher mit Frau u. 3 Kindern Arnold, Rosa u. Kathrina in den Heimatsverband der Gemeinde Bildstein aufgenommen.  
Unter Allfälliges wird noch die Anschaffung v. 4 Steinbohrer beschlossen. Über Antrag wurde beschlossen aus der Gmd.-Waldung 15 St. Tannen zur Schlägerung anzumelden.  
Dem Ansuchen des Schulaufsehers Salomon Gmeiner um Anbringung von Giebelblech am Schulhause Vockenbühl wurde zugestimmt.

Bildstein, den 12. Febr. 1930

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die Ausschußsitzung v. 3. April 1930.

Anwesend der G.- Vorst. u. sämtl. Ausschußmitgl.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Der Gem.-Voranschlag für 1930 wurde genehmigt & beschlossen den unbedeckten Abgang v. S. 9104.88 durch Zuschläge von 600 % zur Landesgrund- u. 200 % zur L.-Gebäudesteuer zu decken. Einzahlungstermine 1. Juli u. 1. Dez. 1930.
3. Das Gemeinde- u. Armenanstaltsinventar wurde zur Neuaufnahme dem Ortschaftsbesitzer abgetreten.
4. Dem Landesmuseumsverein wurde auf dessen Ansuchen S. 10,-- bewilligt.
5. Dem Ansuchen des Musikverein um eine Remuneration für 1930 wurde mit S. 150,-- entsprochen.
6. Über Auftrag der Bezirkshauptmannschaft wird die Maikäferbekämpfung wie letztes Jahr durchgeführt. Die Maikäfer sind im toten Zustande abzuführen bei Gunz Engelbert, Böhler Dominikus, Lenz Baltus u. Gasser Eduard für 1 Lt. werden 20 gr vergütet.
7. Die Rechnungsaufstellung des Sanitätsprengels Wolfurt, Schwarzach, Bildstein wurde verlesen u. der entfallende Betrag v. S. 117.10 zur Zahlung angewiesen.
8. Das Protokoll der Sulzberger Brandversicherungsvereins wurde zur Kenntnis genommen.
9. Zur Vornahme der Feuerbeschau wurde Gmeiner Bernh. bestellt.
10. Dem Sitzungsbericht der Schwarzachtobel-Konkurrenzstraße wurde zugestimmt.
11. Heimatsachen:
  - a. Laut Mitteilung des Stadtmagistrates Innsbruck wurde Böhler Gebhard mit Frau & Kinder Gebhard, Rudolf u. Karl in den Heimatsverband Innsbruck aufgenommen.
  - b. Mit Landtagsbeschluß v. 12. Febr. 1930 hat Antonia König Pfarrköchin die Landesbürgerschaft erworben & erscheint somit lt. Gemeindebeschluß v. 11. Nov. 1928 in den Heimatsverband Bildstein aufgenommen.
12. Baubewilligungen wurden zwei bewilligt, an Hefel Johann Schwarzachtobel u. Böhler Johann Bereuter unter gewissen Voraussetzungen.
13. Der Vorstehergehalt wurde von S. 65,-- auf S. 70,-- monatlich erhöht.
14. Eine Zuschrift der Gmd. Schwarzach betreff Straßenbau wurde verlesen u. die Beschlußfassung vertagt.

Bildstein, am 5. April 1930

Eduard Gasser Vorst.

Engelbert Gunz Gemeinder.

Emil Widmer

Schriftführer



## Protokoll

über die am 6. Mai 1930 abgehaltene Ausschußsitzung. Anwesend der Gem.-Vorst. u. 9 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Die Ausgaben der Naturalverpflegsstationen wurden verlesen u. zur Kenntnis genommen.
3. Die Rechnungsaufstellung des Sanitätsprengels Alberschwende, Buch u. Bildstein wurde verlesen u. der entfallende Betrag v. 106.15 S zur Zahlung angewiesen.
4. Die Wahl des Feuerwehrkommandanten Bernh. Gmeiner wurde bestätigt u. der Verbandsbeitrag v. 44,-- S. aus der Gemeindegasse bewilligt. Zugleich wurde beschlossen den Standort der alten Spritze nach Baumgarten zu verlegen.
5. (Drei) Die Ansuchen des Kirchenbau Rieden-Vorkloster, deutschen Schulverein „Südmark“ u. Missionshochschule Innsbruck um Sammelbewilligung wurden abgelehnt. Als Unterstützungsbeitrag wurden je 10,-- S bewilligt.
6. Die Abgabeverrechnung der V. Kraftwerke wurde zur Kenntnis genommen.
7. Die Jahresrechnung des Sulzberger Brandversicherungsvereins wurde zur Verlesung gebracht.
8. Der Kirchenverwaltung wurde auf Ansuchen die Baubewilligung zum Neubau der Erscheinungskapelle erteilt.

Bildstein, am 8. Mai 1930

Eduard Gasser Vorst.

Emil Widmer

## Protokoll

über die am 7. Juli 1930 abgehaltene Ausschußsitzung. Anwesend der Gem.-Vorst. u. 8 Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. Die von den Revisoren überprüfte Gemeinde- u Armenfondsrechnung wurde zur Verlesung gebracht, in allen Teilen für richtig befunden u. genehmigt.
3. In Angelegenheit der Olga Schedler wurde nach längerer Aussprache beschlossen die Genannte vorläufig bei ihrem Vater Joh. Schedler in Gaisbirn zu belassen.
4. Über Auftrag des Bezirksschulrates betreff Neubestellung werden die bisherigen Ortschaftsräte Gasser Ferd., Böhler Josef u. Gunz Gebhard im Ortschaftsrat belassen u. hiezu als Ersatzmänner Gunz Joh. u. Lenz Baltus bestimmt. Als Schulaufseher wurden die bisherigen Dür Wilhelm, Gmeiner Salomon u. Lenz Baltus in Vorschlag gebracht.
5. Heimatsachen:
  - a. Laut Mitteilung des Stadtmagistrates Innsbruck wurde M. Paulina Pfeifer geb. Kröpel in den Heimatsverband Innsbruck am 24. Juni 1930 aufgenommen. Deren Sohn Karl Pfeifer bleibt hier heimatberechtigt.
  - b. Mit Beschluß v. 12. Mai 1930 wurde Wilhelm Gasser u. Frau Anna Gasser geb. Huber, sowie Frz. Xaver Köb u. Frau Maria Amalia geb. Zumtobel u. deren Sohn Christian, Albert in den Heimatsverband Dornbirn aufgenommen.
6. Der Gemeindevoranschlag pro 1930 wurde von der Vorarlbg. Landesregierung als genehmigt zur Kenntnis genommen. Die Steuerzahler werden daran erinnert die erste Halbjahrrate der Gemeindesteuer im Laufe des Monat Juli einzuzahlen.
7. Der Bericht der Schwarzachtobelstraßenkonkurrenz über die Wiederinstandsetzung der Straße beim Kreuzfelsen wurde zur Kenntnis genommen.
8. Der Bescheid der Bez.Haupt.Bregenz über die Genehmigung des Baues einer Schmiedewerkstätte des Joh. Hefel in Schwarzachtobel wurde verlesen.
9. Die Schuldiennerstelle für die Schule Dorf soll zur Neubesetzung ausgeschrieben werden.

Bildstein, am 10. Juli 1930

Eduard Gasser Vorst.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die am 4. Aug. 1930 abgehaltene Ausschußsitzung. Anwesend der G.Vorst. & sämtliche Mitglieder.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
2. In Angelegenheit der Berta Gunz soll Daniel Gunz im Inventar über das Eigentum seiner Schwester sowie die fehlenden Rechnungen vorlegen bis zur nächsten Sitzung. Daniel Gunz erklärt sich bereit einen täglichen Beitrag v. S. 1.50 zu den Verpflegskosten bis auf weiteres zu leisten.
3. Betreff Olga Schedler wurde beschlossen vom 1. Sept. 1930 angefangen die Verpfleggebühren mit 70 Groschen täglich zu berechnen. Die noch rückständige Schuld soll in zwei Raten, bezahlt werden am 1. Jänner 1931 u. 1. Mai 1931.
4. Dem Ansuchen des Frz. Jos. Gmeiner um Baubewilligung wurde entsprochen.
5. Dem Straßennm. Joh. Gasser wurden 4 St. 25 cm Zementrohr zur Anschaffung bewilligt.
6. Zur Verlesung u. Kenntnisnahme gelangten:
  - a. ein Bericht der Vorarlbg. L.R. betreff Auszahlung der Dividenden 1929-30 der V.-Kraftwerke.
  - b. ein Schreiben der V.-L. Regierung, Zuweisung v. S. 150,-- aus dem Landesfeuerwehrfond an die hiesige freiw. Feuerwehr.
  - c. ein Bericht über die Ausschußsitzung der Schwarzachtobelstraßenkonkurrenz betreff Straßenarbeiten beim Kreuzfelsen.

Bildstein, am 10. Aug. 1930

Eduard Gasser Vorst.

Emil Widmer

Schriftführer

## Protokoll

über die am 9. Sept. 30 abgehaltene Aussch.-Sitzung. Anw. d.G.V. u. 9 Mitgl.

1. In die Gmd.-Kommission zur Anleg. der Geschworenen u. Schöffenliste w. gewählt:  
Gunz Eng., Lenz Baltus, Widmer Emil. Ersatzm. Gunz Joh. u. Gmeiner Salomon.
2. Dem Ansuchen des Ferienheimes Oberbildstein betreffs Fremdenzimmerabgabe wurde nicht entsprochen.
3. Über Ansuchen des Kirchenchores wird demselben für 1930 eine Remuneration im Betrag von S. 100,-- bewilligt.
4. Das Protokoll der Schwarzachtobelkonkurrenz v. 10. Aug. 1930 wurde verlesen u. zur Kenntnis genommen.
5. Die Zuschrift der V. Landesreg. v. 20/8 30 betreffs Überweisung eines Beitrages v. 1000,-- S. zum Schulaufwand im Sinne des § 33 des Schulerhaltungsgesetzes wurde dankend z. Kenntnis genommen.
6. Die Zuschrift der V.L.Rg. v. 20/8 30 betreff Genehmigung der Gemeinde u. Armenrechnung pro 1929 wurde zur Kenntnis genommen.
7. Die Zuschrift der V.L.Rg. v. 11/8 30 betreffs des Zinses der Landesanleihe der Vorarlberger Kraftwerke wurde bekannt gegeben.
8. Die Abrechnung des Bundesfinanzamtes für Vorarlberg in Feldkirch über die Ertragsanteile für das Jahr 1929 an den gemeinschaftlichen Abgaben wurde ebenfalls bekannt gegeben.

Freie Anträge:

Über Antrag des Gebhard Gunz wurde beschlossen den Stadel im Heuwachs abzubrechen.

Über Antrag des Vorsitzenden wurde beschlossen um das Scheckkonto für die Gemeinde anzusuchen.

Bildstein, am 11. Sept. 1930

Eduard Gasser Vorsteher

Emil Widmer

Schriftführer